

Dan Olweus

Gewalt in der Schule

Was Lehrer und Eltern wissen sollten –
und tun können

Dritte, korrigierte Auflage

Verlag Hans Huber
Bern · Göttingen · Toronto · Seattle

Inhalt

<i>Vorwort</i>	9
<i>Anmerkungen der Redaktion zum Gewaltbegriff</i>	11
<i>Danksagungen</i>	13
<i>Einleitung</i>	15

Teil I

Was wir über Gewalt in der Schule wissen

Presseberichte	21
Was bedeutet Gewalttätigkeit?	22
Einige Informationen über jüngere Studien	23
Ein Schulkind von sieben	25
Gewalttäter-/Gewaltopfer-Probleme in den verschiedenen Klassen	26
Haben Gewalttäter-/Gewaltopfer-Probleme zugenommen?	28
Gewalt unter Jungen und Mädchen	29
Was tun die Lehrer und Lehrerinnen? Was wissen die Eltern?	31
Gewalt in der Schule und auf dem Schulweg	32
Vergleich zwischen Norwegen und Schweden	33
Ist Gewalt hauptsächlich ein Großstadtproblem?	34

Die Größe der Schule und der Klasse	34
Aufsicht in der Pause und beim Mittagessen	36
Über Analysen auf verschiedenen Ebenen	37
Unveränderlichkeit des Gewalttäter-/Gewaltopfer-Problems über eine längere Zeit	38
Ist Gewalttätigkeit eine Folge von Konkurrenz in der Schule? . . .	39
Welche Rolle spielen äußerliche Auffälligkeiten?	39
Was charakterisiert das typische Gewaltopfer?	42
Was charakterisiert den typischen Gewalttäter?	44
Körperliche Schwäche und Stärke	46
Ein konkretes Bild	46
Unter welchen Erziehungsbedingungen werden Kinder aggressiv?	48
Gruppenmechanismen	51
Andere Faktoren	53
Ein weiterer Ausblick auf das Gewalttäter-/Gewaltopfer- Problem	53
Eine Frage demokratischer Grundrechte	54
Porträtskizzen von Henry und Roger, einem Gewaltopfer und einem Gewalttäter	57
 <i>Leitfaden zur Identifizierung möglicher Gewaltopfer und Gewalttäter</i>	 60
I. Opfer sein – mögliche Anzeichen	61
A. In der Schule	61
Primäre Anzeichen	61
Sekundäre Anzeichen	62
B. Zu Hause	62
Primäre Anzeichen	62
Sekundäre Anzeichen	62
C. Allgemeine Merkmale möglicher Opfer	63
D. Herausfordernde Opfer	64
II. Gewalttäter sein – mögliche Anzeichen	65

Teil II

Was wir gegen Gewalt tun können

Überblick über ein Interventionsprogramm	69
Ziele	70
Problembewußtsein und Betroffensein	71
<i>Maßnahmen auf der Schulebene</i>	73
Fragebogenerhebung	73
Pädagogischer Tag	74
Schulkonferenz	74
Aufsicht auf dem Schulhof und während des Mittagessens . . .	75
Kontakttelefon	77
Kooperation Lehrkräfte – Eltern	78
Lehrergruppen zur Entwicklung des sozialen Milieus an der Schule	79
Arbeitsgruppen der Elternbeiräte (Klassen- und Schul- elternbeirat)	82
<i>Maßnahmen auf der Klassenebene</i>	83
Klassenregeln gegen Gewalt	83
Lob	87
Strafen	88
Regelmäßige Klassengespräche	89
Kooperatives Lernen	91
Gemeinsame positive Aktivitäten	94
Zusammenarbeit Klassenelternbeirat – Lehrkräfte	94
<i>Maßnahmen auf der persönlichen Ebene</i>	97
Ernsthafte Gespräche mit den Mobbern	97
Gespräche mit den Gemobbten	98
Gespräche mit den Eltern	99
Was können die Eltern eines gewalttätigen Kindes tun?	100
Was können die Eltern des Opfers tun?	102
Kreativität gefragt	104

Diskussionsgruppen für Eltern gemobbter oder mobbender Schüler und Schülerinnen	104
Wechsel der Klasse oder der Schule	105

Teil III

Auswirkungen des Interventionsprogramms

Wichtige Erkenntnisse	110
Kurze Kommentare	111
Grundprinzipien	112
Zusätzliche Merkmale	113

Teil IV

Weitere praktische Ratschläge und ein Kernprogramm

Unterstützung durch die Schulleitung und Bildung einer Koordinierungsgruppe	117
Bewußtsein und Betroffensein	118
Angemessene Aufsicht während der Pause und der Essenszeit	119
Klassenregeln und Klassengespräche	120
Gespräche mit betroffenen Kindern und ihren Eltern	120
Übersicht über das Kernprogramm	121
Schlußwort	122

Literatur	123
---------------------	-----